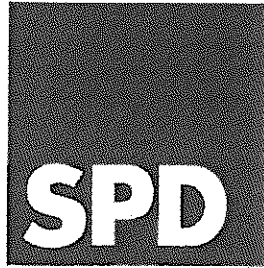


E: 16.01.2014 R

A-242/2011-2016



Fraktion Pohlheim



FW-Fraktion Pohlheim



Fraktion Pohlheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jakob Ernst Kandel
35415 Pohlheim

Pohlheim, 14.01.2014

Eigenbetrieb „Wasserwerke Pohlheim“

Sehr geehrter Herr Kandel,
wir bitten nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zwecks etwaiger Einsparungsmöglichkeiten bei den Schuldzinsen des Eigenbetriebes „Wasserwerke Pohlheim“ durch die vorzeitige Ablösung von Darlehen zu Lasten der „Allgemeinen Rücklage“ bzw. dem Gewinn aus dem Jahr 2012 wird gebeten, die Höhe der Vorfälligkeitsentschädigungen hinsichtlich der vom Eigenbetrieb „Wasserwerke Pohlheim“ aufgenommenen Darlehen zu überprüfen.

Diese Überprüfung sollte für den Fall einer vorzeitigen Kündigung und Tilgung zum Abfragezeitpunkt zunächst für die nachfolgend benannten Darlehen erfolgen:

Wasserversorgung

- a. Münchener Hypothekenbank Nr. 180 0108 500; Stand 01.01. 2014: 207.426 €;
- b. Sparkasse Gießen Nr. 642 103 941; Stand 01.01. 2014: 206.267 €;

Abwasserversorgung

- a. Bayerische Landesbank Nr. 6/3996702; Stand 01.01. 2014: 815.049 €;
- b. DG Hyp Hamburg Nr. 302 1630 304; Stand 01.01. 2014: 769.498 €;

- c. DG Hyp Hamburg Nr. 302 1630 307; Stand 01.01. 2014: 163.737 €;
- d Landesbank Hess.-Thüringen Nr. 804 852 060; Stand 01.01. 2014: 314.741 €;
- e. HSH Nordbank Nr. 673 769 0019; Stand 01.01. 2014: 769.627 €;
- f. Landesb. Baden-Württemb. Nr. 606 385 991; Stand 01.01. 2014: 1.133.060 €;

Sollte eine diesbezügliche Überprüfung von der Betriebsleitung und/oder dem Magistrat der Stadt Pohlheim für ein nicht aufgeführtes Darlehen für zweckmäßig erachtet werden. wird auch hierfür um notwendige Veranlassung gebeten.

Begründung:

Der Bilanzposten „Allgemeine Rücklage“ beläuft sich lt. der Bilanz zum 31.12.2012 auf einen Betrag von 6.266.242,29 €. Daneben ist über die Verwendung des Jahresgewinnes 2013 von insgesamt 773.255 € zu befinden.

Die Feststellung der Modalitäten für eine Ablösung bestehender Darlehen sollte daher vorgenommen werden, um etwaige Einsparungseffekte bei den Schuldzinsen des Eigenbetriebes „Wasserwerke Pohlheim“ zu eruieren und sodann betriebswirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Rainer Philipp
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

gez. Klaus Sommer
Fraktionsvorsitzender
FW-Fraktion

gez. Eckart Hafemann
Fraktionsvorsitzender
Grüne-Fraktion